

3. Hier strecket der wallende Pilger.

Worte aus Schiller's „Elysium“

Andantino con moto.

29. April 1813.

Tenore I. *pp* Hier strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säu - selnden

Tenore II. *pp* Hier strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säuselnden

Basso. *pp* Hier strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säuselnden

ppp Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da -

ppp Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da -

ppp Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da -

hin. Seine Sichel ent - fällt hier dem Schnitter, ein - gesun - gen von

hin. Seine Si - chel ent - fällt hier dem Schnitter, ein - gesun - gen von

hin. Seine Si - chel entfällt hier dem Schnitter, ein - gesun - gen von

Harfen - ge - zit - ter, träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Halme zu

Harfen - ge - zit - ter, träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Halme zu

Harfen - ge - zit - ter, träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Halme zu

sehn. Hier strecket der wallende Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säu - selnden

sehn. Hier strecket der wallende Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säu - selnden

sehn. Hier strecket der wallende Pil - ger die matten brennenden Glie - der im säu - selnden

Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin. Seine Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin. Schatten, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin, le - get die Bür - de auf e - wig da - hin.

Sichel ent - fällt hier dem Schnitter, ein - gesungen von Harfen - ge - zitter, Seine Si - chel ent - fällt hier dem Schnitter, ein - gesungen von Harfen - ge - zitter, Seine Si - chel entfällt hier dem Schnitter, ein - gesungen von Harfen - ge - zitter.

träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Hal - me zu sehn. Hier träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Hal - me zu sehn. Hier träumt er, ge - schnittene Halme zu sehn, träumt er, ge - schnitte - ne Hal - me zu sehn. Hier

strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glieder im säu - - selnden Schatten, le - get die strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glieder, die Glieder im säuselnden Schatten, le - get die strecket der wallen - de Pil - ger die matten brennenden Glieder, die Glieder im säuselnden Schatten, le - get die

Bürde auf e - wig da - hin, le - get die Bürde auf e - wig da - hin, auf e - wig da - hin. Bürde auf e - wig da - hin, le - get die Bürde auf e - wig da - hin, auf e - wig da - hin. Bürde auf e - wig da - hin, le - get die Bürde auf e - wig da - hin, auf e - wig da - hin.

4. Hier umarmen sich getreue Gatten.

Worte aus Schiller's „Elysium“
N^o 11.